



**NRW/Kapstadt.** Für eine Woche reisten 110 junge Musiker aus Nordrhein-Westfalen nach Kapstadt (Südafrika). Es war die dritte Konzertreise des Jugend-Sinfonieorchesters. Höhepunkt war ein Konzert mit dem „Young People`s Choir“ in der Konzertkirche Silvertown.

Gott durch Musik loben – das ist die Motivation des „Young People's Choir“ der Neupostolischen Kirche Südafrika und ebenso des Jugend-Sinfonieorchesters Nordrhein-Westfalen (JSO NRW) der Neupostolischen Kirche Westdeutschland. Ein Konzert in Silvertown am Sonntag, dem 21. Oktober 2018 brachte die jungen Gläubigen aus den verschiedenen Ländern und Regionen zusammen. Gemeinsam begeisterten sie die vielen Hundert Zuhörer in der neupostolischen Konzertkirche im Herzen Kapstadts und ebenso viele vor den Bildschirmen in Deutschland, die per Live-Stream angeschlossen waren.

### **Ein großartiges Konzert**

Eine Woche lang hatten sich die Musiker mit gemeinsamen Proben auf das Konzert als Abschluss der Konzertreise vorbereitet. Und das Ergebnis konnte sich sehen lassen: „This was just great!“ – „Das war einfach großartig“, dankte der gastgebende Bezirksapostel John Kriel den Jugendlichen.

Auf dem Programm standen „Klassiker“ aus dem Repertoire des Jugend-Sinfonieorchesters wie „Fluch der Karibik“, „Dschungelbuch“ und „Gabriels Oboe“. Gemeinsam mit dem Chor und teils mit Gesangssolisten spielten die jungen Musiker „The heavens are telling“, „Look at the world“ und „Bound for the promised land“. Viel Applaus gab es auch für „Baba Yetu“ und „When the Saints“.

### **Erster Besuch in Afrika**

Für die meisten jungen Teilnehmer aus dem Jugend-Sinfonieorchester Nordrhein-Westfalen war es die erste so weite Reise und der erste Besuch in Afrika. Entsprechend aufgeregt waren

viele beim Abflug in Frankfurt und Amsterdam. Von dort ging es per Direktflug am Sonntag, dem 14. Oktober 2018 nach Kapstadt.

Vor Ort wartete ein eng getaktetes Programm. Meist ging es schon früh am Morgen los, denn neben den Proben und Vorbereitungen für den Sonntag sollten die junge Reisegruppe auch Land und Leute kennenlernen. Kurze Ausflüge führten sie auf den Tafelberg, ans Kap der guten Hoffnung und in einen Safaripark. Zudem besuchten sie Pinguine und bestiegen (gemeinsam mit Sängern des südafrikanischen Chores) den 669 Meter hohen „Lions Head“.

### **Gottesdienst im Township**

Am Mittwochabend feierten die Jugendlichen den Gottesdienst in der Township-Gemeinde Langa. Der Stadtteil war bereits vor der Einführung des Apartheidsystems der erste Teil Kapstadts, der für Schwarze geplant und errichtet wurde, und zählt somit zu den ersten Townships Südafrikas. Hier begeisterte der Gemeindechor mit klassischer afrikanischer Musik die Besucher aus Deutschland nach dem Gottesdienst. Und diese revanchierten sich mit eigenen deutschsprachigen Gesangsvorträgen. Beim gemeinsamen Imbiss, den Mitglieder der Gemeinde vorbereitet hatten, war dann Gelegenheit, sich kennenzulernen.

Den Sonntagsgottesdienst erlebten die Besucher in der Zentralkirche Tafelsig. Das Gebäude ist mit 4.000 Sitzplätzen das größte Kirchengebäude der Neuapostolischen Kirche weltweit. Die deutschen Jugendlichen hatten sich mit einer Chorprobe vorbereitet und konnten so im Gottesdienst im Gemeindechor mitsingen.

Sonntagnachmittags stand dann das große Konzert in Silvertown an. Mit Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer von „NAC TV“, dem TV-Sender der Neuapostolischen Kirche Südafrika, war es möglich, die Vorträge live zu streamen. Die Aufzeichnung ist weiterhin auf dem Facebook-Kanal des Jugend-Sinfonieorchesters NRW abrufbar ([auch ohne Facebook-Konto](#)).

### **Konzert im Christel House zum 20. Gründungstag**

Ein erstes Konzert hatte das Jugend-Sinfonieorchester bereits am Freitag im Christel House Südafrika gegeben. Die Einrichtung bietet Kindern aus schwierigen Verhältnissen eine Schulausbildung an und legt dabei einen Schwerpunkt auf Sport, Musik und Kunst. Die Schule ist mit ihrem Konzept erfolgreich: Die Abschlussraten liegen weit über dem südafrikanischen Landesdurchschnitt.

Am Tag des Besuchs der Gäste aus Deutschland feierte das Christel House Südafrika den 20. Gründungstag der Organisation. Für die Arbeit der Schule übergab Orchesterleiter Stefan Vis einen Scheck über 5.000 Euro. Das Geld wurde beim letzten Benefizkonzert vor dem Jugendtag Westdeutschland von den Besuchern gespendet.

Bei dem Konzert traten auch Schüler der Grundschule auf, die einige traditionelle Tänze vorführten. Beide Orchester trugen als Höhepunkt am Ende des Konzerts eine abgewandelte Version von „99 Schafe“ vor.

Die Konzertreise nach Kapstadt endete für die jungen Besucher am Montag, dem 22. Oktober 2018. „Die freudigen Begegnungen und die Gemeinschaft mit unseren Glaubensgeschwistern aus Südafrika waren überwältigend“, so das Resümee von Orchesterleiter Stefan Vis.

## Nächstes JSO-Projekt: Internationaler Jugendtag 2019

Das nächste große Projekt für das Jugend-Sinfonieorchester NRW ist nun der Internationale Jugendtag 2019 in Düsseldorf. Das Orchester wird gemeinsam mit Spielern aus dem Jugend-Sinfonieorchester der Schweiz die Eröffnungsfeier mitgestalten. Dafür werden neue Mitspieler gesucht. Am Samstag, dem 17. November 2018 sind junge Musiker zum „Vorspiel“ in die neuapostolische Kirche Dortmund-Eving eingeladen ([wir berichteten](#)).

### 26. Oktober 2018

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)







